

# **"Brückenbauer der Gesellschaft": Adventist mit "Annen-Medaille" geehrt**

Dresden, 04.11.2013/APD Sozialministerin Christine Clauß (CDU) hat in Dresden 21 Personen aus dem Freistaat Sachsen mit der „Annen-Medaille“ ausgezeichnet. Die Sächsische Staatsregierung würdigte damit den langjährigen Einsatz von 14 Frauen und sieben Männern für Senioren, Kinder, Jugendliche, Behinderte, Kranke, Migranten und Gewaltopfer. Clauß sieht in den Ehrenamtlichen „Brückenbauer der Gesellschaft“. Dabei gehe es um „Brücken zwischen wohlhabenderen und ärmeren Menschen, zwischen Älteren und Jungen, zwischen Kranken und Gesunden“. Bürgerschaftliches Engagement sei ein menschliches Grundbedürfnis. „Denn wir Menschen brauchen Menschen“, betonte die Ministerin bei der Verleihung der Auszeichnungen.

Unter den Geehrten befand sich auch der Unternehmer Dr. Wolfgang Jasper aus Marienberg im Erzgebirge. Er wurde für sein langjähriges Engagement im Deutschen Roten Kreuz, in der Katastrophenhilfe, der innerdeutschen humanitären Hilfe, in seinem beruflichen Umfeld, im schulischen Bereich und in der Lokalpolitik ausgezeichnet. Der Kreisrat im Kreistag des Erzgebirgekreises und Vorsitzende des DRK-Kreisverbandes Mittleres Erzgebirge ist Mitglied der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Er zeigte sich von der Auszeichnung „sehr überrascht“. Er wolle sich solange wie möglich auch weiterhin ehrenamtlich einbringen und „dort mit anpacken, wo Bedarf besteht“.

Die aus Meißner Porzellan gefertigte „Annen-Medaille“ wurde 1995 von der Sächsischen Staatsregierung zum Andenken an die wohltätige Kurfürstin „Anna von Sachsen“ (1532-1585) gestiftet und wurde dieses Jahr zum 19. Mal verliehen. Jährlich können etwa 20 Bürger aus dem Freistaat die Auszeichnung erhalten.

---

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!